

## **Kennt Ihr das auch?**

### **Beitrag von „Frutte55“ vom 20. Oktober 2005 11:07**

Hallo Julchen!

Ich kann deine Situation gut nachempfinden. Bei mir bahnt sich auch gerade ein großes Motivationsloch an. Stecke auch mitten im ersten Staatsexamen, hab die Klausuren aber zum Glück schon weg. Nun liegen "nur noch" zwei mündliche Prüfungen vor mir. Mittlerweile sitze ich seit Februar an meinem Examen und ich merke, wie mir langsam aber sicher die Puste aus geht.

Vielelleicht hilft es dir wenn ich dir mal berichte, wie ich es geschafft habe.

Ich habe etwas ein halbes Jahr vorher angefangen Literatur für meine Klausurthemen zu sammeln. Hab mir die Bücher immer kopiert, damit ich mir Sachen farbig markieren konnte. Das finde ich sehr wichtig, um einen Überblick über den Text zu behalten.

Du wirst schnell merken wie vielfältig du an ein Thema herangehen kannst und musst dir nach und nach klar darüber werden was du und vor allem dein Prüfer (!), für wichtig erachtet. Wenn du schon in etwa weißt was du schreiben willst, kannst du dir nochmal spezielle Literatur dazu heraussuchen.

Zum Thema "Sprechstunden" kann ich dir nur raten dich wirklich frühzeitig bei deinen Prüfern zu melden. Geh lieber einmal mehr als einmal zu wenig hin. Mach dir bewusst, dass über Weihnachten Ferien sind und du keinen an der Uni erreichen wirst und dass danach die vorlesungsfreie Zeit beginnt. Also: GEH FRÜH HIN!!!

Ich weiß, die Examenszeit ist eine sch... Zeit. Mir hat es manchmal geholfen, wenn ich mich selber motiviert habe. Ich habe mir zum Beispiel einen Text zum lesen vorgenommen und hab mir immer wieder gesagt, dass ich das Thema eigentlich interessant finde und den Text gerne lesen möchte. Manchmal hat es sogar geklappt - natürlich nicht immer! 😊

Ich drück dir die Daumen und wünsche dir gute Besserung!

Frutte